

DAS AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS WITTENBERG

Jahrgang 24

28. Oktober 2017

Ausgabe 22

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Ausschusses Schule und Kultur des Kreistages Wittenberg
- Mittwoch, den 01.11.2017, 17:00 Uhr
- Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A1-01, Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg*

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 13.09.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung der Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2018
 - Vorstellung Fachdienst Jugend und Schule, Bereich Schulen; Fachdienst Gebäude, Liegenschaften und Service; Bildungszentrum Lindenfeld; incl. Investitionsmaßnahmen
6. Beratung der Beschlussvorlage
 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Wittenberg
7. Stand IT-Konzeption Schulen
8. Information zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen an den Schulen des Landkreises Wittenberg
9. Informationen aus der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Rauschnig
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Ausschusses Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft des Kreistages Wittenberg
- Donnerstag, 02.11.2017, 17:00 Uhr
- Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A1-01, Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg*

Tagesordnung

– öffentlicher Teil –

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 24.08.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung der Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2018
 - Vorstellung des Teilplanes Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft
 - Vorstellung der Übersicht zur Projektarbeit im Fachdienst Raumordnung und Regionalentwicklung
6. Beratung der Beschlussvorlage
 1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Wittenberg über die Gebühren zur Abfallentsorgung vom 1. Dezember 2015
7. Informationen aus der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

– nicht öffentlicher Teil –

9. Informationen aus der Verwaltung
 - Rechtsangelegenheiten

Reiß
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Ausschusses Gesundheit und Soziales des Kreistages Wittenberg

- Montag, 06.11.2017, 17:00 Uhr
- Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A1-01, Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg*

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 04.09.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung der Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2018
 - Vorstellung Teilpläne Fachdienst Soziales, Fachdienst Gesundheit, Fachdienst Asyl- und Ausländerangelegenheiten, Produkt Rettungsdienst
6. Informationen aus der Verwaltung
7. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Loos
Vorsitzender

*Hinweis:

Der Haupteingang Breitscheidstraße 4 ist aufgrund von Bauarbeiten in der Zeit vom 25.09. bis zum 17.11.2017 gesperrt. Nutzen Sie aus diesem Grund bitte den Zugang vom Parkplatz. Es wird auch darauf hingewiesen, dass der barrierefreie Zugang ebenfalls gesperrt ist. Besucher, die den Fahrstuhl nutzen möchten, melden sich bitte

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Sitzungen der Ausschüsse des Kreistages	Seite 5	Tierärztlicher Notfalldienst im Landkreis Wittenberg/ Bekanntmachung Trinkwasserverband Kemberg – Pratau Jahresabschluss 2016
Seite 3	Bekanntmachung Endergebnis der Wahl des 19. Deutschen Bundestages im Wahlkreis 70 Dessau – Wittenberg/ Stellenausschreibungen/ Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Wittenberg	Seite 6	Bekanntmachung Abwasserverband Coswig (Anhalt)/ Sprechtag Landrat in Coswig (Anhalt)/ Kreisvolkshochschule Wittenberg
Seite 4	Bekanntmachungen untere Wasserbehörde/ Pilotversuch „Aktion Biotonne“	Seite 7	Information Sparkasse Wittenberg
		Seite 8	Veranstaltungshinweise

spätestens einen Tag vor der Sitzung unter der Telefonnummer 03491 4790 oder direkt in der Geschäftsstelle des Kreistages (Tel. 03491 479-222, 479-226 oder 479-432). Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Ausschusses Haushalt und Finanzen des Kreistages Wittenberg
- Dienstag, 07.11.2017, 17:00 Uhr
- Kreisverwaltung Wittenberg, Konferenzraum Haus 1 (1-16), Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung der Beschlussvorlage
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Produkt 341100 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
5. Beratung der Beschlussvorlage
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Produkt 521100 – Maßnahmen der Bauaufsicht
6. Beratung der Beschlussvorlage
Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2018 – 2. Lesung
7. Schülerbeförderung im Landkreis Wittenberg
 - 7.1 Beratung der Beschlussvorlage
Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Wittenberg (Schülerbeförderungssatzung) – Variante 1
 - 7.2 Beratung der Beschlussvorlage
Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Wittenberg (Schülerbeförderungssatzung) – Variante 2
8. Beratung der Beschlussvorlage
 1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Wittenberg über die Gebühren zur Abfallentsorgung vom 1. Dezember 2015
9. Beratung der Beschlussvorlage
 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Wittenberg
10. Beratung der Beschlussvorlage
 1. Änderung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Wittenberg“
11. Beratung der Beschlussvorlage
Jugendhilfeplanung des Landkreises Wit-

tenberg: Teilplan III – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Bedarfsplan 2018

12. Informationen aus der Verwaltung – Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Dannenberg
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Wittenberg
- Montag, 13.11.2017, 17:00 Uhr
- Kreisverwaltung Wittenberg, Konferenzraum Haus 1 (1-16), Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung:

– öffentlicher Teil –

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 29. August 2017 – öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Kreisausschusses gefassten Beschlüsse
6. Veränderungen in der Besetzung der Fachausschüsse – Benennung auf Vorschlag der Fraktion SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN
7. Beratung der Beschlussvorlage
Feststellung der Beendigung der Mitgliedschaft im Kreistag von Herrn Nathanael Lipinski durch Mandatsverzicht
8. Beratung der Beschlussvorlage
Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss Schule und Kultur des Kreistages Wittenberg als Mitglied mit beratender Stimme – Fraktion DIE LINKE
9. Beratung der Beschlussvorlage
Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss Schule und Kultur des Kreistages Wittenberg als Mitglied mit beratender Stimme – Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen
10. Beratung der Beschlussvorlage
Feststellung der Beendigung der Mitgliedschaft eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss Gesundheit und Soziales des Kreistages Wittenberg – Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen
11. Beratung der Beschlussvorlage
Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss Gesundheit und Soziales des Kreistages Wittenberg als Mitglied mit beratender Stimme – Frak-

- tion SPD/Bündnis 90/Grünen
12. Beratung der Beschlussvorlage
Entgegennahme und Bestätigung des Jahresabschlusses 2013 des Landkreises Wittenberg – Entscheidung über die Entlastung des Landrates
13. Beratung der Beschlussvorlage
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Produkt 341100 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
14. Beratung der Beschlussvorlage
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Produkt 521100 – Maßnahmen der Bauaufsicht
15. Beratung der Beschlussvorlage
Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2018
16. Schülerbeförderung im Landkreis Wittenberg
 - 16.1 Beratung der Beschlussvorlage
Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Wittenberg (Schülerbeförderungssatzung) – Variante 1
 - 16.2 Beratung der Beschlussvorlage
Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Wittenberg (Schülerbeförderungssatzung) – Variante 2
17. Beratung der Beschlussvorlage
 1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Wittenberg über die Gebühren zur Abfallentsorgung vom 1. Dezember 2015
18. Beratung der Beschlussvorlage
 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Wittenberg
19. Beratung der Beschlussvorlage
 1. Änderung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Wittenberg“
20. Beratung der Beschlussvorlage
Jugendhilfeplanung des Landkreises Wittenberg: Teilplan III – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Bedarfsplan 2018
21. Informationen aus der Verwaltung – Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Ausschusses

– nicht öffentlicher Teil –

22. Bestätigung der Niederschrift vom 29. August 2017 – nicht öffentlicher Teil
23. Informationen aus der Verwaltung – Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Ausschusses

Dannenberg
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahl- kreises 70 Dessau – Wittenberg

Endergebnis der Wahl des 19. Deutschen Bundestages im Wahlkreis 70 Dessau – Wittenberg

Auf seiner Sitzung am 28.09.2017 stellte der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 70 Dessau – Wittenberg für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 das nachfolgende Endergebnis fest:

Wahlberechtigte gesamt	177.005
Wähler/-innen gesamt	123.466
Wahlbeteiligung	69,75 %

Erststimmen

ungültige Erststimmen	2.067
gültige Erststimmen	121.399

davon für:

Sepp Müller (CDU)	42.781
Jörg Schindler (DIE LINKE)	22.086
Stefan Maria Stader (SPD)	14.806
Andreas Mrosek (AfD)	23.520
Steffi Lemke (GRÜNE)	5.607
Jörg Schnurre (FDP)	6.051
Danilo Wessel (NPD)	1.165
Angela Schwarz (FREIE WÄHLER)	3.717
Tobias Dieter Ulbrich (Ulbrich)	1.666

Zweitstimmen

ungültige Zweitstimmen	1.722
gültige Zweitstimmen	121.744

davon für:

CDU	38.751
DIE LINKE	21.102
SPD	17.360
AfD	24.327
GRÜNE	4.299
FDP	8.940
NPD	1.205
FREIE WÄHLER	2.006
MLPD	127
Tierschutzallianz	1.572
BGE	364
DiB	168
MG	429
Die PARTEI	1.094

Damit ist im Wahlkreis 70 Dessau – Wittenberg der Wahlkreisbewerber Sepp Müller (CDU) als Bundestagsabgeordneter gewählt.

Michael Conrad
Kreiswahlleiter

Sprechtag des Landrates in Coswig (Anhalt)

Der nächste Außensprechtag des Landrates Jürgen Dannenberg findet am 21. November 2017 ab 15:00 Uhr in der Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt) statt.

Um Anmeldung bis 17. November 2017 wird gebeten (Tel.: 03491 479200).

Stellenausschreibung

Beim Landkreis Wittenberg, Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in Katastrophenschutz

voraussichtlich bis Februar 2019 als Elternzeitvertretung befristet zu besetzen. Die Stelle wird vorbehaltlich der endgültigen Eingruppierung, nach Entgeltgruppe 8 TVöD/VKA vergütet. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Ausführliche Informationen sind unter www.landkreis-wittenberg.de (Stellenausschreibungen) verfügbar.

Stellenausschreibung

Beim Landkreis Wittenberg, Fachdienst Jugend und Schule, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Pädagogische/-r Mitarbeiter/-in Jugendeinrichtung

zu besetzen. Die Stelle wird nach Entgeltgruppe S 8b TVöD-SuE vergütet. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Ausführliche Informationen sind unter www.landkreis-wittenberg.de (Stellenausschreibungen) verfügbar.

Stellenausschreibung

Bei der Lutherstadt Wittenberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (25 Stunden/Woche) die unbefristete Stelle

Gemeindearbeiter/-in

für die Ortschaft Pratau zu besetzen.

Ausführliche Informationen sind unter www.wittenberg.de/stellenangebote zu entnehmen.

Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Wittenberg

Angebot:

Der Landkreis Wittenberg bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes im gesamten Kreisgebiet. Einsatzstellen stehen unter anderem in:

- Sekundarschulen
 - Gymnasien,
 - Förderschulen,
 - gemeindeverwalteten Schulen,
 - Freizeittreff Wiesengrund und
 - Landkreis Wittenberg
- zur Verfügung.

Ansprechpartner:

FD 61 Raumordnung, Regionalentwicklung
Tel. 03491 479751 Herr Zerbe
Fax 03491 479995751
E-Mail: sven.zerbe@landkreis-wittenberg.de

Zielgruppe:

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters (mindestens jedoch 18 Jahre), sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Ziele des Angebots:

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein engagementpolitisches Projekt. Er soll eine neue Kultur der Freiwilligkeit in Deutschland schaffen und möglichst vielen Menschen ein Engagement für die Allgemeinheit möglich machen. Unter anderem kann der Bundesfreiwilligendienst bei den jungen Schulabgängerinnen und Schulabgängern einen wesentlichen Beitrag zur Berufswahl leisten.

Inhalte:

Die Inhalte des Bundesfreiwilligendienstes sind unterschiedlich und hängen von der jeweiligen Einsatzstelle ab. Welche Tätigkeiten im Rahmen des freiwilligen Engagements anfallen, erfragen Interessentinnen und Interessenten am besten direkt bei dem o. g. Ansprechpartner. Weiterhin nehmen die Bundesfreiwilligendienstleistenden an mindestens 12 Seminartagen, wie beispielsweise dem fünfägigen Seminar zur politischen Bildung, teil.

Abschluss/Zertifikat:

Bei Beendigung des freiwilligen Dienstes erhalten die Freiwilligen vom Landkreis Wittenberg ein schriftliches Zeugnis über Art und Dauer des freiwilligen Dienstes. Das Zeugnis dokumentiert die Leistungen und die Führung während der Dienstzeit. In das Zeugnis werden berufsqualifizierende Merkmale des Bundesfreiwilligendienstes aufgenommen.

Dauer/Beginn:

Der Bundesfreiwilligendienst beginnt jeweils

zum 1. oder 15. eines Monats und dauert in der Regel zwölf Monate.

Anzahl der Plätze:

Insgesamt bietet der Landkreis Wittenberg 24 Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an. Hiervon 4 Stellen in Förderschulen, 14 Stellen in Sekundarschulen, 1 Stelle in Gymnasien, 2 Stellen in Kinder- und Jugendeinrichtungen, 3 Stellen in der Kreisverwaltung Wittenberg.

Vergütung/Zuwendung:

Für die Zeit des Bundesfreiwilligendienstes wird ein monatliches Taschengeld in Höhe von max. 200,00 Euro gezahlt (für unter 25-Jährige 175,00 Euro).

Vermittlung/Zuweisung durch:

Die Bewerbung (bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, besonderen Qualifizierungen) kann gern direkt beim Landkreis Wittenberg in nachstehend aufgeführten Fachdienst schriftlich eingereicht werden:

Landkreis Wittenberg

FD 61 Raumordnung, Regionalentwicklung
z. Hd. Herrn Zerbe

Breitscheidstr. 3

06886 Lutherstadt Wittenberg

Kosten/Teilnahmegebühr:

Für den Beginn des Bundesfreiwilligendienstes ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis unverzichtbar. Die Kosten für die Ausstellung des Führungszeugnisses sind im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit kostenfrei (JVKostG).

Öffentliche Bekanntmachung

der unteren Wasserbehörde des Landkreises Wittenberg zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370), wird Folgendes bekannt gemacht: Beim Landkreis Wittenberg wurde für folgendes Vorhaben eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt:

Vorhaben:

Erhöhung der Grundwasserfördermenge auf 225.000 m³ im Jahr zu Bewässerungszwecken für die Gewächshausanlage im Heuweg in der Lutherstadt Wittenberg

Vorhabensträger:

Wittenberg Gemüse GmbH

Gemäß § 11 Absatz 3 Ziffer 2 in Verbindung mit der Anlage 1 Nr. 13.3.2 war für

das Vorhaben eine Allgemeine Vorprüfung durchzuführen. Dabei war gemäß § 7 Abs. 1 UVPG im Rahmen einer überschlüssigen Prüfung zu ermitteln, ob für das Vorhaben die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht oder diese Prüfung unterbleiben kann. Bei der Allgemeinen Vorprüfung wurde durch den Landkreis Wittenberg, als zuständige Behörde, festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Begründung:

Im Rahmen der Allgemeinen Vorprüfung sind gemäß § 7 Absatz 1 UVPG die in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien zu berücksichtigen. Dabei wurde festgestellt, dass mit der beantragten Erhöhung der Grundwasserfördermenge keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind. Die Umweltverträglichkeitsprüfung kann dadurch unterbleiben.

Hinweis:

Gemäß § 5 Absatz 3 UVPG ist die vorliegende Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Da die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung beruht, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 7 durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die der Entscheidung zugrunde liegen, können beim Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft des Landkreises Wittenberg, Breitscheidstraße 4, Zimmer A 3-34, in 06886 Lutherstadt Wittenberg während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Im Auftrag

gez. Tschetschorke

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 73 Absatz 6 Verwaltungsverfahrensgesetz wird hiermit Folgendes bekannt gemacht:

Der Landkreis Wittenberg führt ein Verordnungsverfahren für folgendes Vorhaben durch:

Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes der Wasserfassung Klebitz

Die Planunterlagen zum Verordnungsverfahren nach § 73 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt haben zur Einsichtnahme bei der Stadt Zahna-Elster und in den Bürgerbüros des Landkreises Wittenberg ausgelegen. Der Termin, an dem form- und fristgerecht erhobene Einwendungen sowie die Stellung-

nahmen der Behörden erörtert werden, beginnt am **27. November 2017 um 09:00 Uhr.**

Der Versammlungsraum ist beim Landkreis Wittenberg

Beratungsraum A1-01

Breitscheidstraße 4

06886 Lutherstadt Wittenberg

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Die Erörterung ist nicht öffentlich. Zugelassen sind nur der Träger des Vorhabens, die Behörden sowie die betroffenen Personen, die Einwendungen erhoben haben.

Im Auftrag

gez. Tschetschorke

Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft

Pilotversuch „Aktion Biotonne“

Leider ist die Vermüllung von Biotonnen im Landkreis Wittenberg durch Störstoffe nicht geringer geworden. Es besteht die Gefahr, dass der über die Biotonne eingesammelte Bioabfall nicht mehr mit vertretbarem Aufwand zu Kompost verwertet werden kann, sondern als Restmüll entsorgt werden muss.

Mit Vermüllung sind nicht nur Rest- und Verpackungsabfälle gemeint, sondern in erster Linie die Plastikbeutel oder -tüten, die als Sammelbehältnis genutzt und gemeinsam mit dem Bioabfall in der Biotonne entsorgt werden.

In einem Pilotversuch werden ab dem 6. November 2017 als erster Schritt die Biotonnen in der Lutherstadt Wittenberg mit einem Aufkleber auf dem Tonnendeckel versehen, der darauf hinweist, dass Plastiktüten nicht in die Biotonne gehören. Hierzu zählen auch die sogenannten kompostierbaren Plastiktüten, die erst nach Monaten auf dem Komposthaufen zerfallen. Sie sind für den Rotteprozess in technischen Anlagen nicht geeignet und müssen und deshalb mit hohem Aufwand aussortiert werden.

Nutzern von Biotonnen wird deshalb empfohlen, statt Plastiktüten künftig Papiertüten, Zeitungs- oder Küchenpapier zu nutzen, um die Bioabfälle für den Weg vom Haushalt zur Biotonne einzupacken. Wenn dennoch Plastiktüten zur Sammlung des Biomülls genutzt werden, so sollten diese in der Biotonne geleert und anschließend entweder erneut verwendet oder als Restmüll entsorgt werden.

Auf einfache Weise kann jeder Haushalt dazu beitragen, zusätzliche Kosten in der Abfallwirtschaft zu vermeiden und darüber hinaus die Qualität des Kompostes zu verbessern.

Tierärztlicher Notfalldienst im Landkreis Wittenberg

Bereich Lutherstadt Wittenberg – jeweils von Freitag 17:00 Uhr bis Freitag 07:00 Uhr

Woche 45	Woche 46	Woche 47	Woche 48
03.11.–10.11.2017	10.11.–17.11.2017	17.11.–24.11.2017	24.11.–01.12.2017
Tierklinik Wittenberg Tierärztl. Klinik u. Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo–Fr: 08:00–21:00 Uhr Sa, So: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Tierärztl. Klinik u. Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo–Fr: 08:00–21:00 Uhr Sa, So: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Tierärztl. Klinik u. Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo–Fr: 08:00–21:00 Uhr Sa, So: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Tierärztl. Klinik u. Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo–Fr: 08:00–21:00 Uhr Sa, So: 10:00–17:00 Uhr
	Fr. Dr. Schrank Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 660847	DVM Paulenz Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 440847	Fr. DVM Schmidt Zahna-Elster OT Mühlanger 034922 60203 o. 0174 7806520
Dr. Eigendorf Kemberg OT Bergwitz Tel. 034921 61987 o. 0172 6076612	TÄ Meumann Bad Schmiedeberg OT Pretzsch Tel. 034926 57232	Fr. Dr. Franz Kemberg Tel. 034921 20365	Dr. Eigendorf Kemberg OT Bergwitz Tel. 034921 61987 o. 0172 6076612
Heidetierärzte Dr. Petzold/Dr. Nicolae Kemberg OT Uthausen Tel. 034921 61675			

Bereich Jessen – jeweils von Montag 19:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr

Woche 45	Woche 46	Woche 47	Woche 48
06.11.–12.11.2017	13.11.–19.11.2017	20.11.–26.11.2017	27.11.–03.12.2017
Tierklinik Wittenberg Tierärztl. Klinik u. Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo–Fr: 08:00–21:00 Uhr Sa, So: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Tierärztl. Klinik u. Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo–Fr: 08:00–21:00 Uhr Sa, So: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Tierärztl. Klinik u. Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo–Fr: 08:00–21:00 Uhr Sa, So: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Tierärztl. Klinik u. Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo–Fr: 08:00–21:00 Uhr Sa, So: 10:00–17:00 Uhr
		DVM Pfützner-Bechler Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 212614	TÄ Steinborn Jessen (Elster) OT Seyda Tel. 035387 71359 o. 0179 7417844
Dr. Schuster Annaburg OT Prettin Tel. 035386 22251		Dr. Schuster Annaburg OT Prettin Tel. 035386 22251	
GP DVM A. Pfützner Dr. Beetz Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 202325	GP DVM A. Pfützner Dr. Beetz Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 202325	GP DVM A. Pfützner Dr. Beetz Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 202325	GP DVM A. Pfützner Dr. Beetz Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 202325

Trinkwasserverband Kemberg-Pratau

Jahresabschluss 2016

Mit Beschluss 01/1710/2017-VS hat die Verbandsversammlung des Trinkwasserverbandes Kemberg-Pratau mit Sitz in 06901 Kemberg, Burgstraße 22–23 am 17.10.2017 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt und den Verbandsgeschäftsführer und die Geschäftsleitung entlastet. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Jahresabschluss wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	12.361.203,72 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite	
– Anlagevermögen	11.928.973,64 €
– Umlaufvermögen	432.230,08 €
– Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite	
– Eigenkapital	4.876.864,09 €
– Ertragszuschüsse	5.020.896,79 €
– Rückstellungen	80.692,75 €
– Verbindlichkeiten	2.382.750,09 €
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	
2.1 Summe der Erträge	1.335.312,03 €
2.2 Summe der Aufwendungen	1.215.170,55 €

Der Jahresgewinn in Höhe von 120.141,48 € wird gemäß § 12 EigVO einer Rücklage für

die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung zugeführt, da die Abschreibungen dafür nicht ausreichen.

Der Bericht über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt an 7 Werktagen nach der Veröffentlichung während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme beim Trinkwasserverband Kemberg-Pratau, Burgstraße 22–23, 06901 Kemberg öffentlich aus.


 Helmbold
 Verbandsgeschäftsführer



Landkreis Wittenberg
Rechnungsprüfungsamt

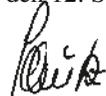
Feststellungsvermerk

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 13. April 2017 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 beauftragte

Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft

die Buchführung und der Jahresabschluss des Trinkwasserverbandes Kemberg-Pratau den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Lutherstadt Wittenberg,
den 12. September 2017



Schütz
Amtsleiterin

Bestätigungsvermerk

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Lutherstadt Wittenberg, 13. April 2017

Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Balke gez. Nitschke
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Abwasserverband Coswig/Anhalt

Verbandsversammlung/Gesellschafterversammlung

Am Dienstag, dem 14. November 2017, findet um 18:00 Uhr die Verbandsversammlung/Gesellschafterversammlung im Sitzungsraum des Abwasserverbandes Coswig/Anhalt, Am Brennickel 12, 06869 Coswig (Anhalt) (Kläranlage Coswig (Anhalt)) statt.

Tagesordnung:

– öffentlicher Teil –

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Verabschiedung Frau Berlin
4. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig/Anhalt (Beschlussvorlage-Nr. 2017-01)
5. Vorstellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der AWBG Abwasserbehandlungsgesellschaft Coswig/Anhalt mbH und des Abwasserverbandes Coswig/Anhalt
6. Beschlussfassung Jahresabschluss und Lagebericht der AWBG Abwasserbehandlungsgesellschaft Coswig/Anhalt mbH zum 31.12.2016 sowie Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2016 (Beschlussvorlage-Nr. GV-2017-01)
7. Beschlussfassung Jahresabschluss und Lagebericht des Abwasserverbandes Coswig/Anhalt zum 31.12.2016 sowie Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2016 (Beschlussvorlage-Nr. 2017-02)
8. Beschlussfassung zur Verwendung der Jahresergebnisse aus dem Wirtschaftsjahr 2016 (Beschlussvorlage-Nr. 2017-03) des Abwasserverbandes Coswig/Anhalt
9. Bestellung des Jahresabschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses der AWBG Abwasserbehandlungsgesellschaft Coswig/Anhalt mbH zum 31.12.2017 (Beschlussvorlage-Nr. GV-2017-02)
10. Empfehlung zur Bestellung des Jahresabschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Abwasserverbandes Coswig/Anhalt zum 31.12.2017 (Beschlussvorlage-Nr. 2017-04)
11. Sonstiges

– nicht öffentlicher Teil –

12. Finanzierungsfragen



Pfeifer
Verbandsgeschäftsführer

Bildungszentrum Lindenfeld
Kreisvolkshochschule Wittenberg
Kreismusikschule Wittenberg



Falkstraße 83 · 06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon (0 34 91) 41 81-0 · Fax (0 34 91) 41 81-10
info@bzl-wb.de · www.bzl-wb.de



Durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt als förderungsfähig anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Träger der Einrichtung ist der Landkreis Wittenberg. Wir arbeiten auf der Basis des Qualitätsmodells LQW! Geprüfte Qualität mit LQW – Das Lernerorientierte Qualitätsmodell für Weiterbildungsorganisationen

Die nachfolgenden Kurse sind ein Auszug aus dem aktuellen Semesterprogramm. Das komplette Kursangebot finden Sie in unserem Programmheft bzw. auf unserer Homepage.

Lutherstadt Wittenberg

Online-Webinar: Hate Speech – Umgang mit Hasskommentaren im Netz NEU
Kurs-Nr.: 7A12861, Beginn: Di., 07.11.2017, 18:00–20:00 Uhr, 1 x 2 UE, Entgelt: kostenlos

Sicher mobil – für Kraftfahrer ab 50 Jahre
Kurs-Nr.: 7A15851, Beginn: Mo., 13.11.2017, 10:00–12:15 Uhr, 4 x 3 UE; Bildungszentrum Lindenfeld, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 14, Entgelt: 3,00 Euro

Energiesparen für Mieter und Wohnungseigentümer
Kurs-Nr.: 7A1G849, Beginn: Di., 21.11.2017, 16:00–16:45 Uhr, 1 x 1 UE; Bildungszentrum Lindenfeld, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 16, Entgelt: 0,00 Euro

Kalligrafie mit Kreativität verbinden – Kurs für Fortgeschrittene NEU
Kurs-Nr.: 7A25537, Beginn: Mo., 06.11.2017, 16:30–18:45 Uhr, 4 x 3 UE; Bildungszentrum Lindenfeld, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 14, Entgelt: 28,20 Euro

Gemeinsam singen zur Weihnacht
Kurs-Nr.: 7A27552, Beginn: Mo., 20.11.2017, 17:00–18:30 Uhr, 5 x 2 UE; Bildungszentrum Lindenfeld, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 4, Entgelt: 22,50 Euro

Upcycling-Werkstatt: Kreative Karten und Mini-Alben mit Überraschungs-Effekt
Kurs-Nr.: 7A2C540, Beginn: Mi., 08.11.2017, 17:00–20:00 Uhr, 1 x 4 UE; Bildungszentrum Lindenfeld, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 11, Entgelt: 9,00 Euro

Nähen: Türstopper Katze
Kurs-Nr.: 7A2E546, Beginn: Mi., 08.11.2017, 09:30–12:30 Uhr, 2 x 4 UE; Bildungszentrum Lindenfeld, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 11, Entgelt: 18,00 Euro

Meinen eigenen Computer besser verstehen (Fortgeschrittene)
Kurs-Nr.: 7A51720, Beginn: Mi., 08.11.2017,

09:00–11:30 Uhr, 6 x 3 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 42,30 Euro

Mein Tablet-PC – ein Einsteigerkurs

Kurs-Nr.: 7A51723, Beginn: Do., 09.11.2017, 09:00–12:15 Uhr, 6 x 4 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 68,40 Euro

Mein eigenes Fotobuch erstellen und online bestellen

Kurs-Nr.: 7A51725, Beginn: Mo., 04.12.2017, 09:00–11:30 Uhr, 4 x 3 UE (Mo. + Di.); Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 33,00 Euro

eBay – kaufen und verkaufen

Kurs-Nr.: 7A51728, Beginn: Mo., 06.11.2017, 17:00–19:30 Uhr, 2 x 3 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 14,70 Euro

Digitale Bildbearbeitung am PC

Kurs-Nr.: 7A51730, Beginn: Di., 14.11.2017, 18:00–21:15 Uhr, 6 x 4 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 61,20 Euro

Ich werde Web-Blogger (ohne Vorkenntnisse)

Kurs-Nr.: 7A51731, Beginn: Fr., 01.12.2017, 17:00–19:30 Uhr, 2 x 3 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 16,80 Euro

PowerPoint kompakt

Kurs-Nr.: 7A51736, Beginn: Do., 23.11.2017, 17:00–20:15 Uhr, 3 x 4 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 29,40 Euro

Tastschreiben am PC am Wochenende

Kurs-Nr.: 7A54735, Beginn: Sa., 04.11.2017, 08:00–12:05 Uhr, 6 x 5 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 78,00 Euro

Kosten- und Leistungsrechnung – Xpert Business

Kurs-Nr.: 7A56712, Beginn: Mo., 06.11.2017, 18:00–21:15 Uhr, 15 x 4 UE (Mi. + Mo.); Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 13, Entgelt: 153,00 Euro

Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach den Vorgaben des DGUV 2015-023

Kurs-Nr.: 7A58737, Beginn: Di., 07.11.2017, 08:30–15:45 Uhr, 1 x 8 UE (Theorie: 08:30–12:00 Uhr, Praxis 13:30–15:45 Uhr); Theorie: Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 13 und Praxis: Teucheler Weg 21/Feuerwehr Wittenberg, Entgelt: 68,00 Euro

Kommunikation zwischen Mann und Frau im beruflichen Alltag

Kurs-Nr.: 7A59702, Beginn: Sa., 11.11.2017,

09:00–15:30 Uhr, 1 x 8 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 13, Entgelt: 47,20 Euro

Sei schlau – erkenne, wer dir gegenüber steht

Kurs-Nr.: 7A59703, Beginn: Sa., 25.11.2017, 09:00–15:30 Uhr, 1 x 8 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 13, Entgelt: 47,20 Euro

Unterrichten mit interaktiven Tafelsystemen

NEU

Kurs-Nr.: 7A66718, Beginn: Mi., 22.11.2017, 14:45–16:15 Uhr, 3 x 2 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 15, Entgelt: 13,20 Euro

Mathe 10. Klasse: Für eine gute Mathe-Bewerbungsnote

Kurs-Nr.: 7A68739, Beginn: Di., 07.11.2017, 16:00–18:30 Uhr, 4 x 3 UE; Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 13, Entgelt: 32,40 Euro

Kemberg

Sicher mobil – für Kraftfahrer ab 50 Jahre

Kurs-Nr.: 7B15855, Beginn: Do., 16.11.2017, 16:00–18:15 Uhr, 4 x 3 UE; Sekundarschule Kemberg, Entgelt: 3,00 Euro

Grönland – ein Multimediavortrag

Kurs-Nr.: 7B1A857, Beginn: Do., 09.11.2017, 18:30–20:00 Uhr, 1 x 2 UE; Sekundarschule Kemberg, Entgelt: 6,70 Euro

Coswig

Sicher mobil – für Kraftfahrer ab 50 Jahre

Kurs-Nr.: 7G15854, Beginn: Di., 07.11.2017, 15:00–17:15 Uhr, 4 x 3 UE; Sekundarschule Coswig, Lange Straße 42, Unterrichtsraum, Entgelt: 3,00 Euro

Vortrag im Wittenberger Planetarium

Am Freitag, den 24.11.2017, findet um 17:00 Uhr im Planetarium im Bildungszentrum Lindendorf, Falkstraße 83 in Lutherstadt Wittenberg ein Vortrag zum aktuellen Sternenhimmel statt. Der Eintritt kostet 3 Euro pro Person. Voranmeldungen werden vom Bildungszentrum Lindendorf unter 03491 4181-0 entgegengenommen. Abendkasse ist möglich.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften

Informationsveranstaltung für Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer lädt in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt alle Jagdvorstände, Jagdgenossen, Eigenjagdbesitzer und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung ein. Neben aktuellen Verbandsinformationen erwarten Sie folgende Fachvorträge mit Diskussion:

- Aktuelle rechtliche Herausforderungen an Jagdgenossenschaften
RA Jens Ole Sendke, SENDKE Rechtsanwälte Berlin
- Wolf: aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen aus Sicht von Wissenschaft, Jagd, ländlichem Raum und Naturschutz
Prof. Dr. Hans-Dieter Pfannenstiel, Stahnsdorf, Gregor Beyer, Forum Natur Brandenburg, Markus Bathen, Leiter Wolfsbüro – NABU-Bundesverband

Donnerstag, 2. November 2017

15:30 bis 20:00 Uhr

Bürgerhaus Delitzsch

Securiusstraße 34, 04509 Delitzsch

(Nähe A 9 – A 14)

– Eintritt frei –

Ansprechpartner:
Brandenburg: Dr. Simon Harnisch
Tel.: 03328 319340, harnisch@lbv-brandenburg.de
Sachsen: Jens Pfau, Tel.: 0351 26253636
jens.pfau@slb-dresden.de
Sachsen-Anhalt: K.-F. Kaufmann
Tel.: 03941 442170, ag-jagd10@gmx.net

Sparkasse Wittenberg

Information Ihrer Sparkasse Wittenberg über Änderungen der Zahlungsverkehrsbedingungen und des Preis- und Leistungsverzeichnisses der Sparkasse Wittenberg zum 13.01.2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

am 13.01.2018 treten aufgrund europäischer Vorgaben neue gesetzliche Bestimmungen für die Erbringung von Zahlungsdiensten in Kraft. Deshalb ändern wir mit Wirkung zum 13.01.2018 die besonderen Bedingungen für den Zahlungsverkehr und unser Preis- und Leistungsverzeichnis. Wir geben Ihnen einen Überblick über einige wesentliche Änderungen. Sofern Sie es wünschen, senden wir Ihnen kostenlos eine Broschüre mit den ab dem 13.01.2018 geltenden Bedingungen für den Zahlungsverkehr zu.

I. Änderung der Zahlungsverkehrsbedingungen

Bedingungen für das Online-Banking: Als Verbraucher haften Sie künftig bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen vor der

Sperranzeige verschuldensabhängig nur noch bis zu einem Betrag von 50 Euro (bisher 150 Euro, Nr. 10.2.1). Bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen haften Sie nach Nr. 10.2.1 Abs. 4 nicht, wenn wir von Ihnen keine starke Kundenauthentifizierung verlangt haben (z. B. die PIN).

Bedingungen für den Überweisungsverkehr: Für die berechtigte Ablehnung eines Überweisungsauftrags, z. B. wegen fehlender Kontodeckung, kann künftig ein Entgelt verlangt werden (Nr. 1.7; dieses Entgelt wurde bisher für die Unterrichtung über die verweigerte Einlösung berechnet). Besonderheiten hinsichtlich der Erstattungsansprüche des Kunden gelten bei Überweisungen in Drittstaaten außerhalb des EWR, z. B. USA (Nr. 3). Änderung der Lastschriftbedingungen: Wenn die Sparkasse berechtigt die Einlösung einer Lastschrift verweigert, z. B. wegen fehlender Kontodeckung, kann sie dafür ein Entgelt berechnen, Nr. 2.4.3 (dieses Entgelt wurde bisher für die Unterrichtung über die verweigerte Einlösung berechnet). Wenn Zahlungen nicht, fehlerhaft oder verspätet ausgeführt werden, haftet die Sparkasse nicht für ein Verschulden von Stellen, die sie im Zahlungsverkehr zwischengeschaltet hat. Sie haftet allerdings für sorgfältige Auswahl und Unterweisung der 1. zwischengeschalteten Stelle (Nr. 2.6.4 der Bedingungen für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren bzw. Nr. 2.6.2 der Bedingungen für das SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren). Datenschutz: Mit der Erteilung eines Überweisungsauftrags bzw. eines SEPA-Lastschriftmandats erklären Sie künftig gleichzeitig Ihre Zustimmung, dass wir die für die Ausführung der Überweisung bzw. Lastschrift erforderlichen Daten abrufen, verarbeiten, übermitteln und speichern dürfen (Nr. 1.3 der Bedingungen für den Überweisungsverkehr; Nr. 2.2.1 der Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift). Bedingungen für die Sparkassen-Card (Debitkarte) und Bedingungen für die MasterCard/ Visa Card (Kreditkarte): Künftig können wir für den Ersatz einer verlorenen, gestohlenen, missbräuchlich verwendeten oder sonst nicht autorisiert genutzten Karte ein Entgelt berechnen. Damit wird die gesetzliche Regelung nach § 675 I BGB umgesetzt. Voraussetzung hierfür ist, dass der Karteninhaber die Umstände zu vertreten hat, die zum Ersatz der Karte geführt haben, und wir nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet sind. Bedingungen für die Datenfernübertragung: Künftig haften Sie bei missbräuchlicher Nutzung der Legitimations- oder Sicherungsmedien nur dann für den uns hierdurch entstehenden Schaden, wenn Sie fahrlässig oder vorsätzlich gegen Ihre Verhaltens- und Sorgfaltspflichten verstoßen haben (Nr. 11.2).

II. Änderungen im Preis- und Leistungsverzeichnis

Im Kapitel „Überweisungen“ stellen wir bei Zahlungsvorgängen innerhalb des Eu-

ropäischen Wirtschaftsraums (EWR) entsprechend den gesetzlichen Vorgaben klar, dass Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte tragen (sog. „Share“). Dies gilt künftig auch dann, wenn die Überweisung in der Währung eines Drittstaates (z. B. US-Dollar) erfolgt und unabhängig von der Frage, ob mit der Überweisung eine Währungsumrechnung verbunden ist. Die bislang mit Ihnen vereinbarten Klauseln zu Entgelten für die „Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung von Überweisungen bzw. der Einlösung von Lastschriften (Basis-/Firmen-Lastschriften)“ werden dahingehend geändert, dass künftig die „Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Sparkasse“, die „Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift bzw. einer SEPA-Firmen-Lastschrift durch die Sparkasse“ bepreist wird.

Die Vereinbarungen zu Ersatzkarten für Debitkarten und Kreditkarten werden wie folgt geändert: „Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte aufgrund eines Auftrags des Kunden für eine beschädigte Karte, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht, wegen Namensänderung, bei Vergessen der PIN, für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Kreditkarte (Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Sparkasse nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist).“

Besondere Hinweise:

Gemäß Nr. 2 Abs. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt Ihre Zustimmung zu den Änderungen der Bedingungen für den Zahlungsverkehr und den Änderungen im Preis- und Leistungsverzeichnis als erteilt, wenn Sie uns Ihre Ablehnung nicht vor dem 13.01.2018 anzeigen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Zustimmung zur Änderung der Geschäftsbedingungen für alle in unserem Institut geführten Zahlungskonten oder Zahlungsdiensterahmenverträge gilt, bei denen Sie Kontoinhaber bzw. Mitkontoinhaber (z. B. Gemeinschaftskonten von Ehepartnern, von nichtehelichen Lebensgemeinschaften oder von Erbengemeinschaften) oder gesetzlicher Vertreter des Kontoinhabers (z. B. Minderjährigenkonten, Konten für betreute Personen) sind.

Sofern Sie mit den angebotenen Vertragsänderungen nicht einverstanden sind, können Sie den jeweiligen von diesen Änderungen betroffenen Zahlungsdiensterahmenvertrag (also z. B. den Girovertrag) kostenfrei und fristlos vor dem 13.01.2018 kündigen.

Wir freuen uns auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihre Sparkasse Wittenberg

„Sportmobil-Fahrzeug“ übergeben

Im Rahmen des Projektes „Rundumerneuerung der Sportjugend im Kreissportbund Wittenberg e. V.“ wurde am Freitag vergangener Woche vor der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Wittenberg ein neues Sportmobil übergeben. Die Kosten für die Anschaffung des Kleintransporters inklusive Anhänger übernahm zu 70 Prozent die Stiftung der Sparkasse Wittenberg. Der Zuschuss für das Projekt beläuft sich auf insgesamt 18.000 €.

Landrat Jürgen Dannenberg, Sparkassenvorstandsvorsitzender Thomas Arndt und Stiftungsvorstandsvorsitzender Ludwig Rasp überreichten die Fahrzeugschlüssel und Fahrzeugpapiere dem KSB-Präsidenten Uwe Loos und dem Vorsitzenden der Sportjugend Roy Gaidies.

Zum besonderen Anlass meinte Roy Gaidies: „Die Unterstützung der Sparkasse Wittenberg finde ich überragend. Wir sind mit dem Sportmobil fahrzeugtechnisch für die kommenden Jahre wieder gut aufgestellt. Das alte Fahrzeug hat seine Dienste getan und geht wohlverdient in den Ruhestand!“ Auch der KSB-Präsident Uwe Loos bedankte sich bei der Sparkasse Wittenberg für die sehr gute Partnerschaft und tolle Unterstützung.

Rassegeflügelzuchtverein Wittenberg e. V.

Rassegeflügelzüchter präsentieren ihre Nachzucht

Der Rassegeflügelzuchtverein Wittenberg e. V. lädt am 04.11. und 05.11.2017 zur 94. Vereinschau seiner Geschichte in das Vereinsheim der Gartenanlage „Immergrün“ in der Triftstraße ein. Gezeigt wird den Besuchern eine breite Palette an Rassegeflügel, von Enten, Hühnern, Zwerghühnern bis zu den Tauben.

Der Titel „Vereinsmeister“ wird dabei in jeder Gattung vergeben. Auch um die Pokale des Landrates und des Oberbürgermeisters der Lutherstadt Wittenberg wird hart gekämpft werden.

Die Besucher können sich von der Vielfalt der Rassen und ihren Farben bezaubern lassen und bei Kaffee und Kuchen züchterischen Gedankenaustausch pflegen.

Die Ausstellung ist am Samstag, den 4. November von 09:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, den 5. November von 09:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Rassekaninchen- und Geflügelverein Stackelitz e. V.

Rassekaninchen- und Geflügelschau

Am 5. November 2017 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr findet in der Ortschaft Stackelitz (Stadt Coswig) die jährliche Ausstellung des Rassekaninchen- und Geflügelvereins Stackelitz e. V. statt. Die Besucher erwartet eine sehenswerte Tierschau mit 150 Exemplaren Kaninchen und Geflügel und dazu eine Bewirtung mit Kaffee und hausgebackenem Kuchen sowie alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken. Die zum 54. Mal ausgerichtete Ausstellung finden Sie im Bürgerhof. Wir freuen uns auf Sie!

Impfaktion für Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen

Weil Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen einschließlich der Abgänger aus der 9. Klasse wohl nicht ständig an einen ausreichenden Impfschutz denken, möchte der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst der Kreisverwaltung zur Schließung von bestehenden Impflücken beitragen. Sowohl die Eltern als auch die Schulleiter sind in den vergangenen Tagen über die Verfahrensweise der Aktion per Brief informiert worden. Kostenlos angeboten werden in allen Sekundarschulen Impfungen gegen Wundstarrkrampf, Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung, Meningokokken C, Masern, Mumps, Röteln und Hepatitis B. Da es sich um eine „Maßnahme der amtsärztlichen Schulgesundheitspflege“ handelt, ist die Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler nach dem Schulgesetz Pflicht. Da in Deutschland Impffreiwilligkeit gilt, wird eine Impfung nur bei schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern oder mündlicher Einverständniserklärung über 16-jähriger Schüler durchgeführt. Jedoch sollen sich alle Schülerinnen und Schüler vorstellen. Die Schulärzte führen auf jeden Fall eine Beratung durch auch bei fehlendem Impfausweis und fehlender Einverständniserklärung. Jeder Schüler mit Impflücken erhält einen schriftlichen Hinweis darüber, welche Impfungen noch fehlen.

Weitere Information:
Kreisverwaltung Wittenberg
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Tel.: 03491 479 363 oder -364
gesundheitsamt@landkreis-wittenberg.de
www.landkreis-wittenberg.de

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.

Energiekosten zu hoch? Lassen Sie sich vom Fachmann beraten. Wir haben noch freie Termine!

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale: Baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen

in Lutherstadt Wittenberg

Wann:

dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr, nach vorheriger Anmeldung

Wo:

Lutherstraße 56 (Neues Rathaus)
06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefonische Terminvergabe:

0800 809 802 400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder über die Beratungsstelle unter der 03491 402108

in Coswig (Anhalt)

Wann:

jeden zweiten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer Voranmeldung sowie nach Vereinbarung

Wo:

06869 Coswig (Anhalt), Schloßstraße 57
Clubraum im Klosterhof (Stadtmuseum)

Wer:

Dipl.-Ing. Iris Baschwitz

Telefonische Terminvergabe:

0800 809 802 400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder über das Bürgerbüro zu den Bürozeiten: 0340 6612217

in Gräfenhainichen

Wann:

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer Voranmeldung, sowie nach Vereinbarung

Wo:

06773 Gräfenhainichen
Wittenberger Straße 67a (Stadtbibliothek)

Wer:

Energieberater Dipl.-Ing. Harald Nitzschke

Telefonische Terminvergabe:

0800 809 802 400 kostenfrei aus deutschen Netzen

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Reformationsfest in der Lutherstadt Wittenberg Verkehrsinformationen für die Gäste

Anlässlich des diesjährigen Reformationsfestes wird es in der Lutherstadt Wittenberg eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um den 31. Oktober geben.

Zu einer guten Tradition gehört das Historische Marktspektakel in der Altstadt. In diesem Jahr findet das Marktspektakel am 30.10. und 31.10. jeweils von 11:00 bis 19:00 Uhr statt. Wegen des zu erwartenden Besucherstromes ist die Wittenberger Altstadt vom 30.10. bis 31.10.2017 für den Verkehr gesperrt. Dies betrifft auch den Busverkehr. Auch wegen der notwendigen Aufbauarbeiten für diese Veranstaltung werden die Buslinien 300 und 301 vom 28.10. bis 31.10. nicht durch die Innenstadt fahren.

Für Gäste, die mit Pkw oder Reisebus anreisen, ist am 30.10. und 31.10.2017 ein Sonderparkplatz in der Nähe des Lutherhauses (Kuhlache, Zufahrt Dresdner Straße) eingerichtet. Von dort verkehrt ein Bus-Shuttle am 31.10. in die Altstadt zur Bürgermeisterstraße. Die Besucher werden gebeten, die entsprechende Ausschilde- rung zum Sonderparkplatz zu beachten.

Ein weiterer Sonderparkplatz wird am 31.10. ab 10:00 Uhr am Carat-Park, Teucheler Weg eingerichtet. Er wird an der Berliner Straße ausgeschildert. Von dort wird regelmäßig ein Bus-Shuttle in die Altstadt fahren.

In der Altstadt stehen nur wenige öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Die Parkplätze am Neuen Rathaus und an der Mehrzweckhalle Berliner Straße (Polizeiturhalle) sind gesperrt. Besucher sollten sich auch auf das Parkhaus im „Arsenal“ und den Parkplatz an der Ostseite des Bahnhofes orientieren. Dieser Parkplatz wird am 31.10. auch von dem Bus-Shuttle angefahren.

Für die öffentliche Nutzung ist die Wallstraße von Elbstraße bis zum Schlosshof gesperrt. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Nur so ist eine Optimierung des Veranstaltungsablaufes und die Gewährleistung von rechtlichen Vorschriften möglich.

Ab dem 30.10.2017, 10:00 Uhr bis 31.10.2017, 20:00 Uhr ist die Fußgängerzone der Lutherstadt Wittenberg für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen gesperrt. Die erteilten Ausnahmegenehmigungen zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverboten gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO) – hier Fußgängerzone der Lutherstadt Wittenberg – werden für diesen Bereich außer Kraft gesetzt.

Ab dem 28.10.2017 bis zum 01.11.2017 ist mit verkehrlichen Beeinträchtigungen durch den Auf- und Abbau der gastronomischen und gewerblichen Stände zu rechnen.

Informationen zu Veranstaltungen am Reformationstag sind auch auf der Homepage: www.wittenberger-reformationsfest.de

Wittenberger Busverkehr

Linienverkehr (300, 301 und 303 auszugswise) und Linienverstärker (LV) in und aus Richtung Apollendorf anlässlich des Reformationsfestes „Marktspektakel“ am 31.10.2017

lt. Fahrplan		300	303	301	LV	300	303	301	LV	300	303	301	LV	300	303					
Apoll., Abzw. Roßlauer Str.		09:18	10:28	kommt von Braunsdorf		11:18	12:28	kommt von Braunsdorf		13:18	14:28	kommt von Braunsdorf		15:18	16:28					
Apoll., Roßlauer Str.		09:19	10:29			11:19	12:29			13:19	14:29			15:19	16:29					
Apoll., Hubertusstr.		09:20	10:30			11:20	12:30			13:20	14:30			15:20	16:30					
Apoll., Alte Dorfstr.		09:21	10:31			11:21	12:31			13:21	14:31			15:21	16:31					
Piesteritz, PCI			10:33				12:33				14:33				16:33					
Piesteritz, BBZ-Elbe			10:34				12:34				14:34				16:34					
Piesteritz, Stickstoffwerke			10:36				12:36				14:36				16:36					
Piesteritz, Apotheke			10:37				12:37				14:37				16:37					
Apoll., Friedhof		09:23				11:23				13:23				15:23						
Apoll., Bussardweg		09:26				10:56	11:26			12:56	13:26			14:56	15:26					
Apoll., Hirschsprung		09:27			10:57	11:27		12:57	13:27		14:57	15:27								
Piesteritz, Reisser GmbH		09:28			10:58	11:28		12:58	13:28		14:58	15:28								
Piesteritz, BBZ-Handwerk		09:29			10:59	11:29		12:59	13:29		14:59	15:29								
Piesteritz, Freibad		09:31			11:01	11:31		13:01	13:31		15:01	15:31								
Piesteritz, Parkstr.		09:32		10:32	11:02	11:32		12:32	13:02	13:32		14:32	15:02	15:32						
Piesteritz, Schwimmhalle		09:33		10:33	11:03	11:33		12:33	13:03	13:33		14:33	15:03	15:33						
Piesteritz, Pestalozzistr.		09:36		10:36	11:06	11:36		12:36	13:06	13:36		14:36	15:06	15:36						
Piesteritz, Pappelbrücke		09:38		10:38	11:08	11:38		12:38	13:08	13:38		14:38	15:08	15:38						
WB, Christuskirche		09:39		10:39	11:09	11:39		12:39	13:09	13:39		14:39	15:09	15:39						
WB, Gewerbepark Elbe		09:41		10:41	11:11	11:41		12:41	13:11	13:41		14:41	15:11	15:41						
WB, Wikana		09:42		10:42	11:12	11:42		12:42	13:12	13:42		14:42	15:12	15:42						
WB, AOK		09:46		10:46	11:16	11:46		12:46	13:16	13:46		14:46	15:16	15:46						
WB, Tierpark Mauerstr. (Hst. in Ri. Tierpark)		09:50		10:50	11:20	11:50		12:50	13:20	13:50		14:50	15:20	15:50						

lt. Fahrplan	301	303	300	303	301	303	300	303	301	303	300	303	301	303	300	303	LV	LV	LV
WB, Tierpark Mauerstr. (Hst. in Ri. Tierpark)	09:08		10:08		11:08		12:08		13:08		14:08		15:08		16:08		17:08	18:08	19:08
WB, Amtsgericht Bürgermeisterstr.	09:10	10:07	10:10		11:10	12:07	12:10		13:10	14:07	14:10		15:10	16:07	16:10		17:10	18:10	19:10
WB, Amtsgericht	09:14	:	10:14		11:14	:	12:14		13:14	:	14:14		15:14	:	16:14		17:14	18:14	19:14
WB, Wikana	09:17	:	10:17		11:17	:	12:17		13:17	:	14:17		15:17	:	16:17		17:17	18:17	19:17
WB, Gewerbepark Elbe	09:18	:	10:18		11:18	:	12:18		13:18	:	14:18		15:18	:	16:18		17:18	18:18	19:18
WB, Christuskirche	09:20	:	10:20		11:20	:	12:20		13:20	:	14:20		15:20	:	16:20		17:20	18:20	19:20
Piesteritz, Bergstr.	09:22	:	10:22		11:22	:	12:22		13:22	:	14:22		15:22	:	16:22		17:22	18:22	19:22
Piesteritz, Torhaus	09:24	:	10:24	10:38	11:24	:	12:24	12:38	13:24	:	14:24	14:38	15:24	:	16:24	16:38	17:24	18:24	19:24
Piesteritz, Schwimmhalle	09:27	:	10:27	10:41	11:27	:	12:27	12:41	13:27	:	14:27	14:41	15:27	:	16:27	16:41	17:27	18:27	19:27
Piesteritz, Parkstr.	09:28	:	10:28	10:42	11:28	:	12:28	12:42	13:28	:	14:28	14:42	15:28	:	16:28	16:42	17:28	18:28	19:28
Piesteritz, Freibad		:	10:30			:	12:30			:	14:30			:	16:30		17:30	18:30	19:30
Piesteritz, BBZ-Handwerk		:	10:31			:	12:31			:	14:31			:	16:31		17:31	18:31	19:31
Piesteritz, Reisser GmbH		:	10:32			:	12:32			:	14:32			:	16:32		17:32	18:32	19:32
Apoll., Hirschsprung		:	10:33			:	12:33			:	14:33			:	16:33		17:33	18:33	19:33
Apoll., Bussardweg		:	10:34			:	12:34			:	14:34			:	16:34		17:34	18:34	19:34
Apoll., Friedhof		:	10:37			:	12:37			:	14:37			:	16:37		17:37	18:37	19:37
Rothemark		10:15				12:15				14:15				16:15					
Piesteritz, Parkstr.		10:16				12:16				14:16				16:16					
Piesteritz, Schwimmhalle		10:17				12:17				14:17				16:17					
Piesteritz, Pestalozzistr.		10:20				12:20				14:20				16:20					
Piesteritz, Apotheke		10:21				12:21				14:21				16:21					
		:				:				:				:					
Piesteritz, PCI		10:25				12:25				14:25				16:25					
Apoll., Abzw. Roßlauer Str.		10:28	10:40			12:28	12:40			14:28	14:40			16:28	16:40		17:40	18:40	19:40
Apoll., Roßlauer Str.														16:41			17:41	18:41	19:41
Apoll., Hubertusstr.														16:42			17:42	18:42	19:42
Apoll., Alte Dorfstr.														16:44			17:44	18:44	19:44
Piesteritz, PCI														16:46			17:46	18:46	19:46
Rothemark				10:43				12:43					14:43				16:43		
				:				:					:				:		
WB, Bürgermeisterstr.				10:51				12:51					14:51				16:51		

* Liebe Fahrgäste: Bitte achten Sie beim Zustieg auf die richtige Haltestellenseite.

Wittenberger Busverkehr

Linien (301 und 300 auszugsweise) und Linienverstärker (LV) in Richtung Lerchenberg/Stadtrandsiedlung/Nordendstr. anlässlich des Reformationsfestes „Marktspektakel“ am 31.10.2017

Haltestelle		301	300	301	300	301	300	301	300	301	300	LV	LV	LV	LV	LV	LV	
WB, Neustraße	Mauerstr.	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:17	16:55	17:17	17:55	18:35	19:17			
WB, Neustraße	Fleischerstr.	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:18	16:56	17:18	17:56	18:36	19:18			
WB, Hauptpost	Hauptpost	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:19	16:57	17:19	17:57	18:37	19:19			
WB,	P.-Gerh.-Straße	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:21	16:59	17:21	17:59	18:39	19:21			
WB, Paul-Gerhardt-Stift	Hauptbahnhof	an	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:23	17:01	17:23	18:01	18:41	19:23		
WB, Stadthalle	Hauptbahnhof	ab	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	16:25	17:03	17:25	18:03	18:43	19:25		
WB, Schillerstraße	Paul-Gerh.-Stift	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	16:27	17:05	17:27	18:05	18:45	19:27			
WB, Robert-Koch-Apotheke	Stadthalle	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	16:28	17:06	17:28	18:06	18:46	19:28			
WB, Lerchenbergstr./Kaufland	Schillerstr.		10:05		12:05		14:05		16:05		17:08	17:30		18:48	19:30			
WB, Lerchenbergstraße	Robert-Koch-Apotheke		10:06		12:06		14:06		16:06		17:09	17:31		18:49	19:31			
WB, Dr.-Behring-Straße	Lerchenbergstr. Kaufland		10:08		12:08		14:08		16:08		17:11	17:33		18:51	19:33			
WB, Johannes-Runge-Weg	Lerchenbergstr.		10:09		12:09		14:09		16:09		17:12	17:34		18:52	19:34			
WB,	Dr.-Behring-Str.		10:10		12:10		14:10		16:10		17:13	17:35		18:53	19:35			
WB,	Joh.-Runge-Weg		10:11		12:11		14:11		16:11		17:14	17:36		18:54	19:36			
WB,	K.-Kollw.-Schule		10:13		12:13		14:13		16:13		17:16	17:38		18:56	19:38			
WB,	Nordendstr.		10:17		12:17		14:17		16:17		17:20	17:42		19:00	19:42			
WB,	Gagfah	09:04		11:04		13:04		15:04		16:29			18:07					
WB,	Berl. Str./Am Stern	09:06		11:06		13:06		15:06		16:31			18:09					
WB,	Teucheler Weg	09:10		11:10		13:10		15:10		16:35			18:13					
Teuchel, Feuerwehr		09:11		11:11		13:11		15:11		16:36			18:14					
WB	Dürerweg	09:12		11:12		13:12		15:12		16:37			18:15					
WB, A.-Schnitzler-Platz	Rembrandtweg	09:14		11:14		13:14		15:14		16:39			18:17					
WB, K.-Kollwitz-Schule	Stadtrandsiedlung	09:16		11:16		13:16		15:16		16:41			18:19					
WB, Gewerbegebiet Nord	K.-Kollwitz-Schule	09:18		11:18		13:18		15:18		16:43			18:21					
WB, Nordendstr.	A.-Schnitzler-Platz	09:19		11:19		13:19		15:19		16:44			18:22					
WB, Nordendstr.	Wöhlerstr.	09:20		11:20		13:20		15:20		16:45			18:23					
WB,	Rembrandtweg																19:47	
WB,	Dürerweg																	19:49
Teuchel, Feuerwehr																		19:50
WB,	Teucheler Weg																	19:51
WB, Berl. Str./Am Stern																		19:54

* Liebe Fahrgäste: Bitte achten Sie beim Zustieg auf die richtige Haltestellenseite.

		LV	301	LV	300	LV	301	LV	300	LV	301	LV	300				
WB, Neustraße	Wöhlerstr.		10:40				12:40				14:40						
WB, Fleischerstraße	A.-Schnitzler-Platz		10:41				12:41				14:41						
WB, Hauptpost	K.-Kollw.-Schule		10:42				12:42				14:42						
WB, Paul-Gerhardt-Stift	Rembrandtweg		10:44				12:44				14:44						
WB, Stadthalle	Dürerweg		10:45				12:45				14:45						
Teuchel, Feuerwehr			10:46				12:46				14:46						
WB, Teucheler Weg			10:47				12:47				14:47						
WB, Berliner Str./Am Stern			10:51				12:51				14:51						
WB Gagfah			10:53				12:53				14:53						
WB, Nordendstr.		10:07		11:07		12:07		13:07		14:07		15:07					
WB, K.-Kollwitz-Schule		10:11		11:11		12:11		13:11		14:11		15:11					
WB, Wöhlerstraße					11:40				13:40				15:40				
WB, A.-Schnitzler-Platz					11:41				13:41				15:41				
WB, Johannes-Runge-Weg		10:13		11:13	11:43	12:13		13:13	13:43	14:13		15:13	15:43				
WB, Dr.-Behring-Straße		10:14		11:14	11:44	12:14		13:14	13:44	14:14		15:14	15:44				
WB, Lerchenbergstraße		10:16		11:16	11:46	12:16		13:16	13:46	14:16		15:16	15:46				
WB, Lerchenbergstr./Kaufland		10:18		11:18	11:48	12:18		13:18	13:48	14:18		15:18	15:48				
WB, Robert-Koch-Apotheke		10:21		11:21	11:51	12:21		13:21	13:51	14:21		15:21	15:51				
WB, Schillerstraße		10:23		11:23	11:53	12:23		13:23	13:53	14:23		15:23	15:53				
WB, Stadthalle		10:25	10:55	11:25	11:55	12:25	12:55	13:25	13:55	14:25	14:55	15:25	15:55				
WB, Paul-Gerhardt-Stift		10:26	10:56	11:26	11:56	12:26	12:56	13:26	13:56	14:26	14:56	15:26	15:56				
WB, Bürgermeisterstr.	Hauptbahnhof	an	10:28	10:58	11:28	11:58	12:28	12:58	13:28	13:58	14:28	14:58	15:28	15:58			
WB	Hauptbahnhof	ab	10:32	11:02	11:32	12:02	12:32	13:02	13:32	14:02	14:32	15:02	15:32	16:02			
WB, Mauerstraße	Hauptpost		10:34	11:04	11:34	12:04	12:34	13:04	13:34	14:04	14:34	15:04	15:34	16:04			
WB	Fleischerstr.		10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	13:35	14:05	14:35	15:05	15:35	16:05			
WB	Mauerstr.		10:36	11:06	11:36	12:06	12:36	13:06	13:36	14:06	14:36	15:06	15:36	16:06			

Projekt „Meine Chance“ für junge Geflüchtete und Migrant(inn)en

Am 1. Oktober startete das Projekt „Meine Chance“ am Berufsschulzentrum Mittelfeld in Wittenberg, das junge Geflüchtete und Migrant(inn)en bei ihrer Berufsorientierung und Berufswegeplanung unterstützt. Die Laufzeit beträgt 27 Monate.

Träger des Projektes ist die GfM Geschäftsführungs- und Verwaltungs GmbH, die in Kooperation mit dem AWO Kreisverband Wittenberg e. V. die Projektziele umsetzt. Die Teilnehmer(innen) werden dabei sozialpädagogisch begleitet, die Berufsorientierung und Berufswegeplanung schließt unter anderem individuelle Kompetenzförderung, berufspraktische Orientierung und ein umfassendes Bewerbungscoaching ein. Durch Betriebsbesichtigungen, Praktika und Arbeitserprobungen soll der Berufswunsch jeder und jedes Einzelnen gestärkt werden.

Neben den jungen Geflüchteten und Migrant(inn)en werden auch deren Eltern bzw. Vormünder einbezogen sowie örtliche Unternehmen angesprochen und eine Zusammenarbeit angestrebt. Beide Projektpartner haben langjährige Erfahrungen im Themenfeld Migration und Integration und stellen jeweils mit einer Vollzeitstelle die sozialpädagogische Betreuung als Ergänzung zur Schule sicher. Verortet ist diese dann direkt am Berufsschulzentrum im Mittelfeld 50. Als Projektleiterin konnte Doreen Hummel vom Jugendmigrationsdienst der AWO gewonnen werden, die seit vielen Jahren jungen Migrant(inn)en beratend zur Seite steht und somit auch auf ein großes Netzwerk lokaler Akteure zurückgreifen kann.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Landesprogrammes „Regionales Übergangsmangement Sachsen-Anhalt“ (RÜMSA) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt. Als weitere Akteure sind unter anderem die Agentur für Arbeit, das Jobcenter und der Landkreis mit der Koordinierungsstelle RÜMSA involviert, die

im Fachdienst Jugend und Schule integriert ist. Außerdem die Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“ sowie die Projekte „Bildung integriert“, „Willkommen bei Freunden“ und „Brückenbauer“, wodurch das Erreichen der Projektziele unterstützt wird.

„Als starke Kooperationspartner haben wir die Bedarfe erkannt und freuen uns, denen gemeinsam nachkommen zu können“, so Manuela Meyer, Assistentin der Geschäftsführung bei der GfM-Gruppe, in deren Räumlichkeiten die Teilnehmer zu gezielten Bildungsmodulen zusammenkommen werden. „Wir freuen uns, dass wir im Oktober starten konnten, um das Schuljahr noch möglichst effektiv für das Projekt nutzen zu können“, sagt die Projektleiterin Doreen Hummel von der AWO.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Gesprächsrunde für Krebsbetroffene aus Wittenberg und Umgebung

Am Donnerstag, den 7. Dezember 2017 um 14:30 Uhr findet die regelmäßige Gesprächsrunde für an Krebs erkrankte Menschen aus Wittenberg und Umgebung statt. Beim AWO Kreisverband Wittenberg, Marstallstraße 13, in der Begegnungsstätte im Innenhof wird es einen regen Gedanken- und Informationsaustausch zum Thema Alltagsbewältigung bei Krebs geben. Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft und die Psychologin Helga Scheinplflug bieten Lebenshilfe in einer schwierigen Zeit. Wo gibt es hilfreiche Unterstützung aufgrund einer Krebserkrankung? Wie kommt man mit Unsicherheiten und den vielen Unwegsamkeiten zurecht? In dieser Situation möchte die Gesprächsrunde die Betroffenen ermutigen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Alltagsbewältigung und Entspannung
- Familie, Freunde, soziales Umfeld
- Rückkehr in den Beruf

- finanzielle Auswirkungen
- Umgang mit eigenen körperlichen und seelischen Belastungen
- Entwicklung und Förderung Ihrer Stärken

Ansprechpartner:

Beratungsteam Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Paracelsusstraße 23

06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 4788110

Fax: 0345 4788112

E-Mail: info@sakg.de

Vortrag: „Komplementäre Behandlungsmethoden für Krebsbetroffene“

Menschen, die an Krebs erkranken, möchten alles tun, um ihre Heilungschancen zu verbessern. Obwohl die überwiegende Mehrheit der Erkrankten mit bewährten Standardtherapien wie Operation, Chemotherapie, Bestrahlung und Hormontherapie grundsätzlich vertraut sind, suchen sie dennoch nach ergänzenden Behandlungsmöglichkeiten. Vor allem die oftmals stark belastenden Nebenwirkungen können zu einer skeptischen Bewertung der Standardtherapien führen. Im Mittelpunkt möglicher Ergänzungen stehen meist sogenannte „natürliche“ oder „sanfte“ Methoden, denen unbewusst zwar Wirkungen, aber keinerlei Nebenwirkungen zugeschrieben werden. Tatsächlich ist es aber so, dass die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der meisten Methoden, die Krebspatienten als Ergänzung oder gar Alternative zur Standardtherapie angetragen werden, nicht bzw. nur unzureichend geprüft sind.

Um Krebsbetroffenen aber dennoch die Möglichkeit zu geben, sinnvolle Ergänzungen zur konventionellen Krebstherapie zu finden, bedarf es der sachkundigen Aufklärung und Information.

Die Info-Veranstaltung der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft findet am Donnerstag, den 7. Dezember 2017 um 16:00 Uhr im Luther Hotel, in der Neustraße 7–10 in Lutherstadt Wittenberg statt. Der Vortrag von Prof. Dr. Jutta Hübner, Professorin für Integrative Onkologie des Universitätsklinikums Jena, enthält eine Zusammenstellung und Bewertung der gängigsten Methoden, die derzeit als komplementäre Therapien angeboten werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Telefon 0345 478 8110 oder info@sakg.de ist erforderlich.

Impressum
Das Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg.
Das Amtsblatt erscheint 14-täglich.
Herausgeber: Landkreis Wittenberg
Auflage: 69.300 Exemplare
Satz: Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstr. 5, 06889 Luth. Wittenberg
Tel.: (03 49 20) 7 01-0, Fax: 70 11 99
service@dm-mundschenk.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Wittenberg, Jürgen Dannenberg, Breitscheidstr. 3, Tel. (03491) 479425 (Pressestelle), 06886 Lutherstadt Wittenberg sowie der Oberbürgermeister, die Bürgermeister und die Zweckverbände.

Das Amtsblatt des Landkreises Wittenberg wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises verteilt.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Mundschenk Druck+Medien
Verteiler: Wochenspiegel Verlags-GmbH & Co. KG, Bereich Wittenberg
Schlossstr. 23/24, 06886 Luth. Wittenberg

Ansprechpartner: Birgit Köhler
Tel.: (0 34 91) 43 34 91 3
Nächster Erscheinungstermin: 11. November 2017
Redaktionsschluss: 3. November 2017

Flüssiggasabfüllstelle Kropstädt Autogastankstelle

Kropstädter Mühlberg 1

Weiter im Angebot:

- Gasherde verschiedene Typen
- Gaskocher verschiedene Typen
 - Heizungsbau, Sanitärinstallationen,
- Solaranlagen, Haustechnik und Gasvertrieb

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 08:00–17:00 Uhr, Sa. 09:00–12:00 Uhr

Haustechnik und Gasvertrieb

L. Paul, OT Boßdorf, Kuh Damm 3

06889 Lutherstadt Wittenberg

Tel. 03 49 20/2 08 06, Fax 03 49 20/2 08 07

HO, HO, OH - JETZT SCHON MAL AN
WEIHNACHTSKARTEN DENKEN

WWW.DM-MUNDSCHENK.DE/WEIHNACHTSKARTEN